



Harald Roth (Hg.)  
**NIE WEGSEHEN**  
 Vom Mut, menschlich zu bleiben

288 Seiten  
 Broschur  
 22,00 Euro  
 ISBN 978-3-8012-0584-3

Wie oft schauen wir im Alltag weg? Verlassen uns darauf, dass Probleme von anderen gelöst werden? Haben Angst vor der eigenen (Zivil-)Courage und überlassen das Feld den Lautesten?

Gleichgültigkeit und mangelnde Bereitschaft sich einzumischen sind Gift für unsere Demokratie. Dieser Band versammelt Beiträge von prominenten Künstler\*innen, Schriftsteller\*innen, Journalist\*innen, Musiker\*innen und Wissenschaftler\*innen, die der Meinung sind, dass man »nie wegsehen« darf, dass Mitgefühl und Zivilcourage grundlegend sind für unser Zusammenleben: in der Corona-Krise wie bei den Anschlägen in Hanau und Halle, beim Umgang mit flüchtenden Menschen und Zugewanderten wie beim Antisemitismus und Rechtsextremismus, bei der Ausgrenzung von Minderheiten und sexuellem Missbrauch, der Frage von Armut, sozialer Ungleichheit und – nicht zuletzt – dem Klimawandel und dem Verlust der Artenvielfalt. Das Hinsehen ist nur der erste Schritt, dem Taten folgen müssen. Der Band führt zahlreiche Beispiele von gesellschaftlichem Engagement auf – gerade auch von jungen Menschen –, die zeigen, dass jeder und jede Einzelne zu einer Veränderung beitragen kann.

Mit Beiträgen von Dogan Akhanli, Aleida Assmann, Mo Asumang, Lukas Bärfuss, Heinrich Bedford-Strohm, Michael Blume, Micha Brumlik, Lena Gorelik, Svenja Flaßpöhler, Norbert Frei, Ulrich Lilie, Hans-Otto Pörtner, Heribert Prantl, Matthias Quent, Romani Rose, Ulrich Schneider, Peter Steinbach, Tanjev Schultz, Ingo Schulze, Walter Sittler, Sibylle Thelen, Konstantin Wecker und anderen.

**Harald Roth**  
 geb. 1950, bis 2013 Lehrer an einer Realschule. Diverse Publikationen zur NS-Zeit, zuletzt »Was hat der Holocaust mit mir zu tun?«. Er ist Mitglied von »Gegen Vergessen – für Demokratie« und Mitinitiator der KZ-Gedenkstätte Haiflingen/Tailfingen.

VERLAG J. H. W. DIETZ NACHF.

Dreizehnmorgenweg 24  
 D-53175 Bonn  
 Fax +49 (0) 228/18 48 77-29  
 www.dietz-verlag.de

PRESSE  
 Mareike Malzbender  
 Tel. +49 (0) 228/18 48 77-26  
 mareike.malzbender@dietz-verlag.de

VERANSTALTUNGEN  
 Barbara Oh  
 Tel. +49 (0) 228/18 48 77-24  
 barbara.oh@dietz-verlag.de

